

Annual General Meeting of Rheinmetall Aktiengesellschaft on May 13, 2025

Counter-motion regarding Agenda Items 3 and 4

Dear shareholders,

Please find below a counter-motion (citation of original German wording) by the shareholder Mr. Bernd Kevesligeti regarding agenda items 3 and 4 regarding the Annual General Meeting on May 13, 2025 together with a statement by the Executive Board.

Gegenantrag zu TOP 3 und TOP 4 nach den §§ 125 und 126 zur Hauptversammlung der Rheinmetall AG am 13. Mai 2025

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat ist die Entlassung zu verweigern.

Vom sogenannten Sondervermögen, dem Aufrüstungsprogramm profitiert auch Rheinmetall. Der Umsatz des Unternehmens wuchs im letzten Jahr gegenüber 2023 um 36 Prozent auf 2,6 Milliarden Euro.

Politiker oder ehemalige Politiker werden in diesem Unternehmen mit Aufsichtsratsmandaten bedacht. Das sieht ja so aus, als wenn Rheinmetall eine Dankbarkeit gegenüber diesem Personenkreis zum Ausdruck bringt. Ein aktuelles Beispiel ist da der ehemalige Außenminister und SPD-Politiker Gabriel.

Staaten wie Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAR) werden von Rheinmetall mit Munition für Artillerie, Panzer, Luftwaffe und Marine aufmunitioniert. Eine wichtige Rolle spielt dabei die in Südafrika ansässige Rheinmetall Denel Munition. In der Munitionsfabrik Macassar/Südafrika sind übrigens 90 Prozent der Beschäftigten Leiharbeiter. Im Falle Saudi-Arabien erledigt das, die dort von Rheinmetall errichtete Munitionsfabrik. Da diese Länder in den Jemen-Krieg involviert waren, landeten Produkte von Rheinmetall auch dort. In der Ukraine errichtet Rheinmetall eine Munitionsfabrik. Somit

verdient das Unternehmen an dem rechtsstaatsfreien Land, aus dem Menschen fliehen. Und in dem nicht nur die Oppositionsparteien verboten ist, sondern ärmere Bürger auf der Straße gewaltsam rekrutiert werden (die sogenannte Bussifizierung).

Von einem Streben nach Konversion ist seitens Rheinmetall nichts zu spüren.

(signed by Bernd Kevesligeti)

Statement by the Executive Board:

The Executive Board does not consider the countermotion to be a countermotion within the meaning of Section 126 German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz - AktG*) since it is limited to the rejection of the voting proposal by the management.

The countermotion and its explanation include the opinions of the respective shareholder as communicated. We have conveyed statements of fact unchanged and unverified as communicated to the extent they are to be disclosed under Section 126 AktG. Where a translation has not been provided, we have not translated the content of a countermotion in order to retain its original wording.

Nevertheless, the Executive Board and Supervisory Board stand by their voting recommendation for the respective agenda items and recommend to vote in accordance with such recommendation.
